

Heuhotel wird zum wichtigen Betriebszweig

Touristikkonzept nach 25 Jahren mehr denn je im Trend / Gute Erfahrungen auf Hof Birkenhake

■ **Gütersloh.** Eine Spur Romantik umgibt sie schon, diese rustikale Art der Übernachtung auf dem Heuboden. Die Idee des Heuhotels wird dieses Jahr 25 Jahre alt und hat nichts von ihrer Attraktivität eingebüßt. Heuhotels, die einfachste Form der Landhotels, sind Trend im Tourismus. Auch auf dem Hof Birkenhake in Niehorst ist dieser Trend zu spüren.

Er ist einer von sieben Agrarbetrieben im Kreis Gütersloh, die ihre Höfe für den Landtourismus geöffnet haben. Der CDU-Bundestagsabgeordnete **Ralph Brinkhaus** informierte sich jetzt über den Hof und dessen Tourismuskonzept.

Der Vollerwerbsbetrieb mit Milchviehhaltung und Ackerbau ist seit fast 500 Jahren im Fa-



Mit Kälbchen: Landwirt Hermann Birkenhake (r.) bekam Besuch von Ralph Brinkhaus.

milienbesitz, wie Landwirt Hermann Birkenhake stolz berichtet. Seit 14 Jahren bietet er Übernachtungen an, ein mittlerweile gleichberechtigter Betriebszweig des Hofes, der nicht einfach nur nebenbei mitläuft. Für die Gäste des Heuhotels hat er ehemalige Stallungen zu modernen sanitären Anlagen umgebaut, im Frühstücksraum sorgt Ehefrau Susanne Birkenhake für ein reichhaltiges Frühstück.

Für Gäste, die ländliche, naturnahe Umgebung schätzen, aber auf Komfort nicht verzichten möchten, stehen vier Apartments und ein uriges Blockhaus als Ferienhaus zur Verfügung. Naturfreunde und Tierliebhaber kommen auf ihre Kosten, wer möchte, kann auf dem

Hof mithelfen. Kinder haben viel Platz zum Toben und Spielen rund um den Hof. Für Radwanderungen ist der Hof ein idealer Ausgangspunkt, da drei der zahlreichen Radwanderwege des Kreises gut zu erreichen sind. Auf Wunsch kümmern sich auch die Gastgeber um einen abwechslungsreichen Tag.

„Das Potenzial für Übernachtungen auf Bauernhöfen sollte mehr genutzt werden“, so das Fazit von Ralph Brinkhaus. „Es schafft Einkommensalternativen für Landwirte und stärkt die intakte bäuerliche Landwirtschaft. Der Tourismus im eigenen Lande mit seinen nicht exportierbaren Arbeitsplätzen ist krisenfest und ein harter Standortfaktor.“